



# PRESSEMITTEILUNG

**Alvaro Soler: „Als Kind fand ich meine Stimme schrecklich.“**

**Bei „The Voice Kids“ gibt es viele kleine Talente mit großen Stimmen: Hast Du bereits als Kind so gut gesungen?**

**Alvaro:** (lacht) Nein, früher klang ich schrecklich. Ich glaube, vor allem war ich nicht geübt. Man muss sich da ja rantasten. Normalerweise wird keiner geboren und singt gleich wie ein Engel oder ein Superstar. Man muss immer geübt haben. Ich habe auch erst spät Unterricht genommen. Doch man muss auch erst einmal reinkommen. Also fleißig üben und singen – sei es zu Hause, in der Dusche oder in einer Band mit Freunden. Die ersten Male mit der Band sind meistens schrecklich. (lacht)

**Wann hast Du gemerkt, dass Musik Dein Beruf werden kann? Hast Du auch mal einen „normalen Beruf“ erwogen?**

Ich habe viele kleine Jobs gehabt. Als ich an der Uni studiert habe, habe ich z. B. gejobbt als Chauffeur, Eventhost, als Steward, Park-Einweiser oder Lieferbote. Irgendwann habe ich hauptsächlich Musik gemacht und gehofft, dass Musik auch mein Beruf sein könnte. Deswegen habe ich alles darangesetzt und mich zwei Jahre lang nur auf die Musik konzentriert, damit ich es schaffe.

**Was wolltest Du als Kind noch alles werden?**

Als Kind wollte ich zuerst Game-Designer werden, weil ich ein paar Spiele nicht so cool fand. Ich war der Meinung, man könnte die noch verbessern. Danach wollte ich Formel-1-Fahrer werden und schließlich Auto-Designer – das habe ich dann auch studiert. Und natürlich wollte ich auch Sänger sein, aber irgendwie war das so weit weg und schwierig. Ich kannte niemanden, der Sänger war und wusste nicht, wie man das macht.

**Wie siehst Du Deine Siegeschancen dieses Jahr?**

Sehr gut. Ich weiß, ich habe das jedes Jahr gesagt. (lacht) Aber dieses Mal habe ich ein Spezial-Gefühl. Wenn Ihr #TeamAlvaro 2023 gewinnen sehen wollt, dann müsst Ihr unbedingt einschalten. Es wird sehr cool. Es gibt sehr viele musikalische Momente und ich rappe sogar dieses Jahr. Wir gehen auf die Bühne mit den Kids, ich erzähle die ein oder andere Geschichte. Ihr könnt Euch auf jeden Fall auf viel Show gefasst machen, das wird echt schön.

**Wer ist Deine härteste Konkurrenz unter den Coaches?**

Ich würde sagen: Lena, weil viele Talente zunächst zu ihr wollten und dann doch zu mir gekommen sind. Heißt, manchmal waren nur wir beide im Rennen. Deswegen: Lena.

**Mit was bringen Dich die anderen Coaches zum Lachen?**

Mit vielen Sachen. Wincent putzt den Boden immer mit seinem T-Shirt und macht Akrobatik. Lena redet manchmal so ganz niedlich und putzig, das ist irgendwie lustig, und die Fantas machen die ganze Zeit Witze. Und das ist auch sehr lustig – manchmal. (lacht)



### **Ohne was geht bei Dir am Set gar nichts?**

Mein Notizbuch. Weil ich in meinem Notizbuch alles aufschreibe. Meine Witze zum Beispiel. (lacht) Nein, stimmt nicht. Ich schreibe alles auf, was ich da so sehe. Die Kids, die kommen, ihre Namen, zu welchem Team sie gehen. Sozusagen die Buchhaltung der Show.

### **Welcher Song hat eine besondere Bedeutung für Dich?**

Da gibt viele Songs. Ich würde sagen z.B. „Daughters“ von John Mayer. Den Song habe ich immer mit meinen Eltern im Auto gehört. Meine Mutter hat mir die erste Platte von John Mayer gezeigt und lustigerweise ist er einer meiner Lieblingskünstler geworden. Mit der Familie hört man viel Musik, das prägt.

### **Wenn Du morgen einen Monat frei hättest – wo würdest Du diese Zeit verbringen?**

Vermutlich wäre das zu Hause in Barcelona. Ich würde Fahrrad fahren, mich mit meinen Freunden treffen, Essen gehen, auf Märkte gehen, cooles Essen kaufen, viel kochen und ganz viel Musik schreiben. Darauf habe ich Bock.

### **Was bereust Du im Leben?**

Ganz viele Kleinigkeiten, aber eigentlich bereue ich nicht wirklich etwas. Große Sachen im Leben zu bereuen – das wäre schon hart. Das heißt, man lebt mit Unzufriedenheit. Ich finde, man sollte eine Balance schaffen können und nicht so hart zu sich selbst sein – sich also Dinge, die man bereut, selbst auch verzeihen können. Und dann bereut man das auch automatisch nicht mehr.

### **Worauf können sich die Fans 2023 bei Dir freuen?**

2023 wird ein mega Jahr. Viele Songs werden gerade fertiggestellt. Sind also im Ofen und werden fertiggebacken. So sagt man das zumindest auf Spanisch, auf Deutsch hört sich das irgendwie komisch an. (lacht) Ich freue mich sehr auf die Tour und die Festivals dieses Jahr und darauf, mit den deutschen Fans Party zu machen.

### **Pressekontakt:**

Julia Bauer  
Communications & PR  
Show & Comedy  
phone: +49 (0) 89 95 07 - 1184  
email: [julia.bauer@seven.one](mailto:julia.bauer@seven.one)

Photo Production & Editing  
Laura Stephan  
phone: +49 (0) 89 95 07 - 1162  
email: [Laura.Stephan@seven.one](mailto:Laura.Stephan@seven.one)

### **SAT.1**

Ein Unternehmen der

